

Handbuch Coaching – ein umfassender Blick auf Coaching als erfolgreiches Format der Führungskräfteentwicklung

Eine Buchbesprechung mit einer Einführung zum Beitrag „Gruppen-Coaching“ von Petra Schulte und Gerhard Liska.

Handbuch Coaching – ein umfassender Blick auf Coaching als erfolgreiches Format der Führungskräfteentwicklung

In Zeiten der Orientierungslosigkeit gewinnt Coaching für alle Zielgruppen an Wichtigkeit. Der wachsende Coaching-Markt verlangt nach fundierten Kompetenzen.

Professionelle, originelle und vor allem wirksame Zugänge werden benötigt. Suchende Führungskräfte und Personalisten wollen rasch die richtigen Lösungsansätze identifizieren können.

Im Gruppen-Coaching unterstützen jede Perspektive aus der Zielgruppe und jeder Beitrag die Entwicklung der Gesamtgruppe. Aus dem individuellen Wachstum entstehen gleichzeitig organisationales Wachstum und eine gestärkte Führungskultur.

Coaching hat sich als Instrument der Personalentwicklung etabliert und wird in vielen Unternehmen standardmäßig zur Persönlichkeitsentwicklung von Führungskräften aller Hierarchieebenen eingesetzt. Gerade in Zeiten der Orientierungslosigkeit hat sich Coaching als Unterstützung für alle Zielgruppen bewährt. Mit dieser Ausweitung des Anwendungsfelds von Coaching ist gleichzeitig der Bedarf nach Weiterentwicklung und Qualitätssicherung dieses Personalentwicklungsinstruments gewachsen. Die Anforderungen an Coaches bzw. daraus abgeleitet die Coach-Kompetenzen werden systematisch zusammengefasst und an neue Entwicklungen wie zum Beispiel die Digitalisierung angepasst. Die Aus- und Weiterbildungen zu Coaching wurden professionalisiert. Die Forschung hat sich insbesondere mit der Wirkung von Coaching auseinandergesetzt. Wissenschaft und Praxis bieten vielfältige und vertiefende Perspektiven. Das „Handbuch Coaching“ vereint unter Herausgeber Christopher Rauen auch in der neuen vierten Auflage die Beiträge vieler renommierter Autorinnen und Autoren und bietet einen übergreifenden, theoretischen, methodischen und praktischen Überblick über die Entwicklungen und Anwendung von Coaching.

Das Entwicklungsformat Coaching wird in diesem Werk in all seinen Varianten und Erscheinungsformen multiperspektiv beleuchtet und diskutiert. Dargestellt werden die grundlegenden Konzepte und Herangehensweisen, der aktuelle Stand der Forschung sowie der Einsatz von Coaching in der Praxis. Petra Schulte und Gerhard Liska leisten mit dem Kapitel zum erfolgreich eingesetzten USP-Format „Gruppen-Coaching“ ihren praxisorientierten Beitrag zu diesem Überblickswerk:

Gruppen-Coaching ist gegenüber dem Einzel-Coaching eine Variante des Coachings, bei der mehrere Personen gleichzeitig gecoacht werden. Von diesem Format sind weitere Varianten, bei denen die Gruppe bzw. das Team im Vordergrund des Coachings steht, abzugrenzen. Darunter fallen etwa Team-Coaching, Team-Workshops, Gruppendynamik-Formate oder das im Handbuch in Kapitel 30 beschriebene Top-Team Coaching von Vorständen. Das von Petra Schulte entwickelte und in zahlreichen Unternehmen eingesetzte USP Gruppen-Coaching ist „ein Entwicklungsprogramm für eine spezifische Gruppe von Menschen, meistens Führungskräfte, mit ähnlichen oder komplementären Themenstellungen der professionellen wie persönlichen

Die Entwicklung einer Gruppe von Individuen in einer Organisation nimmt diese Organisation mit auf die Wachstumsreise.

Coach bleibt Coach: Differenzierungen sorgen für Spezialkompetenzen und Zielgruppenaffinitäten.

Christopher Rauens Arbeit an der europäischen Coaching-Qualität, deren Leistungsparameter und Weiterentwicklung stellt einen Qualitätssprung dar.

Entwicklung im organisationalen Kontext unter besondere Nutzung der Perspektiven und Erfahrungen der Teilnehmer der Gruppe“.

In ihrem Beitrag gehen Petra Schulte und Gerhard Liska auf die Besonderheiten dieses Coachingsformats ein, indem sie die Hintergründe, die Bedeutung der Persönlichkeitsentwicklung innerhalb der Gruppe sowie die Bedeutung der Interaktion in der Gruppe untereinander erläutern. Die Vorgehensweise, die Architektur sowie die eingesetzte Methodik werden ebenso beschrieben wie die wichtige Frage nach der Wirksamkeit des Gruppen-Coachings auf den einzelnen Teilnehmer, die Gruppe und die Organisation. Das Gruppen-Coaching stellt an den Coach weitere Anforderungen als das Einzel-Coaching. Über welche Fähigkeiten ein Gruppen-Coach verfügen sollte, rundet daher den Beitrag ab.

Querverbindungen zum Artikel von Petra Schulte und Gerhard Liska finden sich konkret im Kapitel 2 „Varianten des Coachings“ von Rauen. Neben der Abgrenzung zu anderen Coaching Formaten werden in diesem Beitrag auch kritische Anmerkungen zum Format des gleichzeitigen Coachings von mehreren Personen aufgeführt bzw. diskutiert.

Weitere für Coaches und Personalentwickler besonders lesenswerte Beiträge sind jene zu den aktuellen Herausforderungen wie das Kapitel „Digitales Coaching“, in dem der Einsatz von Neuen Medien und konkreten Tools diskutiert wird. Auch die kritische Betrachtung von Coaching wie in den Beiträgen über die „Qualität im Coaching“, die „Negativen Nebenwirkungen von Coaching“ und die schwierige „Evaluation von Coaching-Prozessen und -Ergebnissen“, regt an, über die Erwartungen an Coaching nachzudenken und die eigene Haltung zu überprüfen.

Zusammenfassend ist hervorzuheben, dass Christopher Rauens Arbeit an der europäischen Coaching-Qualität, dessen Leistungsparametern und Weiterentwicklung wieder einen Qualitätssprung darstellt. Das „Handbuch Coaching“ als Standardwerk ist all jenen zu empfehlen, die sich mit Coaching in Praxis und Wissenschaft beschäftigen, für die Weiterentwicklung ihrer Coachingpraxis interessieren bzw. für den Einsatz von Coaching im Unternehmen verantwortlich sind.



Handbuch Coaching

herausgegeben von: Christopher Rauen

ISBN: 9783801722593

4., vollständig überarbeitete und erweiterte
Auflage 2021, 722 Seiten